

Jahresbericht 2019

des Präsidenten



Geschätzte Turnkameraden, liebe Ehrenmitglieder und Gäste

Die brennende Notre Dame, Demos in Hongkong, da Trumpi, Brexit, oder bei uns die grünen Frauen – nein..... die Grüene + Fraueklima – äähhhh..... ihr wüsstet was ich meine. Solche Themen und viele weitere hielten uns 2019 und auch heute noch auf Trab, bis hin zum Corona-Bier, zum Glück git's bei euis da Saft.

Es war viel los im 2019, auch bei uns im Verein haben wir unter Kameraden lustige und gemütliche Stunden erlebt. Ich werde berichten.

Aber vorab eine kurze Erinnerung an 2 Verstorbene:

Zum einen mussten wir uns von Hermann Hummel trennen, der am 2.Juli 2019 starb. Seit 1960 war er in der MR, ein aktiver Turner, Oberturner, Faustballtrainer, Vorstandsmitglied und vieles mehr. In jungen Jahren sah man ihn gerne auch auf den MR-Reisen, damals noch im Anzug mit Krawatte. Mit seiner immer optimistischen Art prägte er das Bild der MR wesentlich mit.

Zum andern verlor Ueli Zweifel seinen Kampf gegen die Krankheit und verstarb am 26.Aug. 2019 mit 55 Jahren. Und das trotz vielversprechender Aussichten ein paar Monate zuvor. Ueli war kein regelmässiger Turner, aber immer wenn es sein grosses Engagement für Familie und Beruf zulies besuchte er das Training der MR und spielte gerne in unserer Runde Faustball. Auch er immer ein optimistischer und fröhlicher Typ.

Wir trauern um die beiden Kameraden, die wir gerne in Erinnerung behalten.

Nicht so schlimm aber dafür schmerzhaft waren die Verletzungen bei Angelo's Schulter, die ihn für längere Zeit ausser Gefecht setzt und Hans Thomann's Schlüsselbein, das wie sein Metallross nun aus demselbigen Material besteht. Den beiden also gute Besserung, sowie auch denen, die dieses Jahr kleinere Verletzungen und Blessuren davontrugen.

Die letzte Jahresversammlung am 8.März 19 fand in Märwil statt, zum letzten Mal im Restaurant Ochsen. Kurz davor erhielte die MR die Info über den Handwechsel der Liegenschaft und dass die Ochsenwirtin Theres uns im darauffolgenden Sommer verlässt. Trotzdem, der Schweinebraten schmeckte und wie immer hatten die Männerriegler entsprechenden Appetit.

Dann nahm auch das Training seinen gewohnten Gang:

die Faustballer mit einem von Urs zusammengestellten Trainingsplan mit Gastmannschaften

die Senioren folgten den Anweisungen von Martin (nachdem Kurt Völki als Seniorenleiter zurücktrat)

die Turner forderten ihren Körper und trainierten für das bevorstehende eidg.Turnfest in Aarau

die F&F-Gruppe engagierte sich zusammen mit den Turnern bis zu den Frühlingsferien, danach konzentrierte sie sich auf die Aktionen im Freien und das Biken.

Am 8.Mai fand in Berg der Plausch-OL statt, und das bei strömendem Regen. Am Posten, an dem die Bergsicht hätte sein sollen und wir die Bergnamen bestimmen sollten, war ausser grau nichts zu sehen. Aber die weiteren Posten hoben diese Langeweile wieder auf: so mussten von einem Weiher auf einem nassglitschigen Weg möglichst viele Liter Wasser hinaufgetragen werden, als wenn wir nicht schon genug Wasser gesehen hätten. Dennoch gab es attraktive Posten wie mit verbundenen Augen ein Hindernisparcour bewältigen, Karabiner schießen oder Dartpunkte sammeln. Anschliessend verköstigten wir uns wie selten mit einem recht währschaften Abendessen. Erst nachdem mein Teller leer wahr vernahm ich, dass das Essen zu bezahlen gewesen wäre. Das erstaunte nicht nur mich und uns Märwiler, sondern auch die anderen teilnehmenden Vereine. Nach deren und unseren Interventionen erklärte sich die MR Berg bereit, dass Essen zurück zu erstatten. Obwohl das Wetter es mit uns überhaupt nicht gut meinte nahmen doch 17 Märwiler an diesen Plausch-OL teil. Alles in allem ein gelungener Anlass, der uns in Erinnerung bleiben wird. Im 2020 findet er zur Feier des Vereins (100 Jahre MR) in Heimenhofen statt.

Am 19.Juni spazierte die Seniorengruppe zum Haus von Kurt Singer. Nach langer Absenz im Turnen, bedingt durch Komplikationen an seiner Herzoperation, hat er uns zu einem Aperó sowie Kaffee und Kuchen eingeladen. Heute freuen wir uns, dass er wieder unter uns ist und das Training besuchen kann. Mit viel Geduld und Übungen überwindet er langsam seine linksseitige Lähmung. Vielen Dank, Kurt, für den tollen Aperó und weiterhin gute Besserung. Als wenn wir nicht genug bekommen hätten kamen wir an diesem Abend im Frohsinn im Buech noch in den Genuss einer kalten Platte aus dem Faustballturnier von Schönenberg.

Am darauffolgenden Wochenende besuchten ein paar kräftige und robuste Männerriegler das Turnfest in Aarau. Mit der Frauenriege nahmen sie an den Vereinswettkämpfen teil. Mehr dazu im Bericht von den Turnern, nur vorab: das Resultat lässt sich sehen, jetzt schon herzliche Gratulation.

Knapp 20 Velofahrer fanden sich am 26. Juni zur jährlichen Velotour ein. Sonniges und heisses Wetter brachte uns nochmals zum Schwitzen, zumindest diejenige ohne E-Bike. Der Schlusstrunk genehmigten wir uns im Frohsinn Fimmelsberg. Der Wirt Willi Steiner freute sich über den Besuch. Herzlichen Dank an Roman für das Planen der beiden Touren.

Am letzten Sonntag im Juni war der Jugendturntag angesagt. Über 2000 Kinder nahmen daran teil. Etwa 10 Männerriegler halfen in der Festwirtschaft und verkauften bei heissem Wetter (und heisser Küche) Getränke und Essen. Es war wirklich heiss, die Kaffeemaschinen kamen kaum zum Einsatz. Ab 16.00 Uhr hiess es dann aufräumen. Erstaunlich: mit vielen Helfern wurde innert 4 Std das ganze Festgelände der Güttingerreuti verräumt. Wie an der JV des TV berichtet wurde war der Anlass ein voller Erfolg. Organisation und Spontanität war gefragt und vom OK und den Helfern auch erfüllt. Das OK wurde an der JV des TV für seine gute Arbeit gelobt und für die MR blieb ein guter Tausender in der Kasse hängen. Herzlichen Dank auch von unserer Seite.

Nach dem letzten Trainingsmittwoch vor den Sommerferien, die einen trainierten tatsächlich, die anderen machten am Faustballturnier in Pfyn mit und die Senioren genossen ihre Reise ins Ungewisse, traten alle die Sommerpause an. Einzelne Aktionen wie Töfftouren, ein Schwatz mit kaltem Plättli in der Biene Maltbach oder spontanes Biken waren in der Ferienzeit angesagt.

Nach Sommerpause starteten wir Mitte August mit dem erstem Training und dem Miteinanderanlass. 28 Männerriegler genossen bei einem flauem Sommerabend und Bier oder Wein die feinen Pizzas im Hirschen Märwil, gesponsert von der MR. Ein gemütliches Beisammensein aller Riegen und Gruppen.

Ende August fand die MR-Reise statt, von der Hampi dann berichten wird. Im September dann das Biker-Weekend in Arosa, das mit einem verlängerten Weekend für Hans Thomann wie erwähnt glimpflich ausging.

In der ersten Herbstferienwoche besuchten wir am Abend nach Absprache die Firma Tony Brändle AG in Wängi. Für einmal starteten wir mit einem Imbiss mit Cervelat, Brot und Käse. Und wie es sich für die Feuerwehrfirma gehört auch mit einem Bier bzw. Saft. 22 Männerriegler erkundeten dann unter kompetenter Führung die frisch bezogenen Neubauten und liessen sich in die Geheimnisse des Ausrüsters von Feuerwehr-, Sanitäts- und weiteren Rettungsfahrzeugen einführen. Mit 70 Mitarbeitern, im Jahr ca 80 Autoubauten und 60'000 produktiven Arbeitsstunden leistet die Firma erstaunliches: ein-/ausfahrende Patientenliege, Spezialausrüstungen für REGA und Militär, eigene Prüfvorrichtung für die neuen Pumpen und Anlagen usw. Wir besichtigten ebenso die Schlosserei für hauptsächlich Aluminiumbauten, aber auch für Stahl- oder rostfreie Stahlkonstruktionen. Diese Aufbauten werden zusammengestellt, geheftet, gerichtet und dann komplett verschweisst, bevor sie in die Fahrzeuge montiert und mit allerlei Rettungsmaterial ausgerüstet werden. Ein Lager mit über 5000 Teilen und einer Serviceabteilung gewährt eine fachmännische Reparatur von weitem in Betrieb stehenden Rettungswagen. Zweifellos eine gute Firma, aber schlecht gelegen: Eine Beiz für einen Schlummertrunk war in der Nähe nicht auffindbar. Herzlichen Dank an Roman für die Organisation.

Anfangs Dezember fanden sich 2 Märwiler FB-Mannschaften in Bürglen ein. Beim Chlausturnier steht nicht nur das Faustball im Vordergrund, sondern auch das gemütliche Beisammensein, was den Senioren speziell gefällt. Es war ein lustiger Tag und die Senioren waren nicht einmal die letzten, sondern nur gerade 2.letzte. Aber auch Märwil 1 hatte ein 2 auf dem Rücken, einfach von der anderen Seite der Rangliste. Zum Abschluss verdiente jede Mannschaft einen zünftigen Brocken Speck und Käse.

Vor dem Jahresende trafen sich 20 Teilnehmer zum fast traditionellen Fondueplausch im Rest.Löwen in Affeltrangen. Mittlerweile für die einen ein beliebter Anlass, bei dem jeder Fleischliebhaber auf seine Rechnung kommt. So mag man dann auch noch bis in's neue Jahr durchhalten.

Und dann war's dann schon mit dem 2019 und es ging ins neue Jahr mit der Turnshow des TV. Einige Turner der MR machten dieses Jahr wieder mit und gaben ihr bestes. Danke vielmals für den tollen Einsatz.

Und so ging das letzte Vereinsjahr vorüber. Ich bedanke mich bei allen, die mitgewirkt und mitgeholfen haben und sich für den Verein einsetzen. Im besonderen bedanke ich mich für die tolle Zusammenarbeit mit meinen Vorstandskollegen, die sich zum Wohle des Vereins stark engagieren und mir als Präsident zur Hand gehen. Eine sehr angenehme Zusammenarbeit, vielen Dank für eure Unterstützung und eure Kameradschaft.

Es freut mich, unter solchen Voraussetzungen das Präsidialamt weitergeben zu können. Ich meine, unser Verein läuft reibungslos und damit wird es für einen neuen Präsident einfacher, das Amt anzunehmen. Meinen Nachfolger werde ich unterstützen und sorgfältig in das Amt einführen. Dazu stelle ich mich als Beisitzer im Vorstand gerne zur Verfügung. Alles weitere also beim Traktandum Wahlen.

Für's kommende Vereinsjahr wünsche ich euch allen viel Freude an unseren Aktivitäten und fröhlichen Stunden in der Runde unserer Kameraden. Alles Gute, beste Gesundheit und haltet euch fern vom Corona – schlägt den Saucheb tot.